


Niederschrift der Sitzung des Bau- und Verkehrsausschusses am 12.05.2016

Sitzungsort:	"Kaffeetrichter", Infozentrum, Löberstraße 34, 99096 Erfurt
Beginn:	17:00 Uhr
Ende:	19:05 Uhr
Anwesende Mitglieder des Ausschusses:	Siehe Anwesenheitsliste
Abwesende Mitglieder des Ausschusses:	Siehe Anwesenheitsliste
Sitzungsleiter:	Herr Bärwolff
Schriftführerin:	

Tagesordnung:

I.	Öffentlicher Teil	Drucksachen- Nummer
1.	Eröffnung und Begrüßung	
2.	Änderungen zur Tagesordnung	
3.	Genehmigung der Niederschrift aus der Sitzung vom 14.04.2016	
4.	Dringliche Angelegenheiten	
5.	Verweisungen von Anfragen des Stadtrates	
5.1.	Verweisung aus der Sitzung des Stadtrates vom 06.04.2016 Klimaschutz in Erfurt BE: Vertreter der Fraktion BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN hinzugezogen: Beigeordnete für Wirtschaft und Umwelt	1881/15

- 5.2. Verweisung aus der Sitzung des Stadtrates vom **0270/16**
02.03.2016
Vertagung aus der Sitzung BuV vom 14.04.2016
Möglichkeiten und Maßnahmen während der Bauarbeiten an der Rathausbrücke
BE: Fragesteller Herr Kallenbach, Fraktion CDU
hinzugezogen: Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau, Verkehr und Liegenschaften
- 5.3. Verweisung aus der Sitzung des Stadtrates vom **0271/16**
02.03.2016
Vertagung aus der Sitzung BuV vom 14.04.2016
Südeinfahrt
BE: Fragesteller Herr Kallenbach, Fraktion CDU
hinzugezogen: Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau, Verkehr und Liegenschaften
- 5.4. Verweisung aus der Sitzung des Stadtrates vom **0594/16**
06.04.2016
Verkauf des Wächterhauses in der Talstraße
BE: Fragesteller Herr Bärwolff, Fraktion DIE LINKE.
hinzugezogen: Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau, Verkehr und Liegenschaften
- 5.5. Verweisung aus der Sitzung des Stadtrates vom **0597/16**
06.04.2016
Einwohneranfrage nach § 10 GeschO - Sanierung der Stiftsgasse und generelle Informationen an den Beirat für Menschen mit Behinderung
hinzugezogen: Einwohner; Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau, Verkehr und Liegenschaften
- 5.5.1. Festlegung aus der öff. Sitzung des StR vom 06.04.2016 **0704/16**
zum TOP 4.3 (DS 0597/16 - Sanierung der Stiftsgasse und generelle Informationen an den Beirat für Menschen mit Behinderung) - Nachfragen
BE: Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau, Verkehr und Liegenschaften
- 5.6. Verweisung aus der Sitzung des Stadtrates vom **0660/16**
27.04.2016
Einwohneranfrage nach § 10 GeschO - Vorhabenbezogener Bebauungsplan KRV 684 "Alter Posthof"
hinzugezogen: Einwohner; Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau, Verkehr und Liegenschaften

- 5.7. Verweisung aus der Sitzung des Stadtrates vom 27.04.2016 **0711/16**
 Einwohneranfrage nach § 10 GeschO - Stand des Planungsvorhabens barrierefreier Spielplatz Tettaustraße
 hinzugezogen: Vertreter der Erfurter Elterninitiative Barrierefreier Spielplatz Erfurt "bella"; Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau, Verkehr und Liegenschaften
- 5.8. Verweisung aus der Sitzung des Stadtrates vom 27.04.2016 **0745/16**
 Stand Umsetzung barrierefreier Spielplatz
 BE: Fragesteller Herr Trier, Fraktion SPD
 hinzugezogen: Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau, Verkehr und Liegenschaften
- 5.9. Verweisung aus der Sitzung des Stadtrates vom 27.04.2016 **0856/16**
 Dringliche Anfrage - Neuer Verkehrsablauf der Clara-Zetkin-Straße
 BE: Fragesteller Herr Bärwolff, Fraktion DIE LINKE.
 hinzugezogen: Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau, Verkehr und Liegenschaften; Ortsteilbürgermeister Wiesenhügel; Ortsteilbürgermeister Melchendorf; Ortsteilbürgermeister Herrenberg; Ortsteilbürgermeister Windischholzhausen
6. Behandlung von Entscheidungsvorlagen
- 6.1. Ankündigung zur Einziehung des ehemaligen Parkplatzes an der Hermann-Brill-Straße **0234/16**
 BE: Leiter des Tiefbau- und Verkehrsamtes
 hinzugezogen: Ortsteilbürgermeister Herrenberg
7. Festlegungen des Ausschusses
- 7.1. Festlegung aus der öffentlichen Sitzung BuV vom 14.04.2016 zum TOP 4.2 Bereitstellung weiterer Stellplatzablösebeträge für den Neubau der Fahrradstation II am Südeingang des Erfurter Hauptbahnhofes (DS 0183/16) **0776/16**
 BE: Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau, Verkehr und Liegenschaften

8. Informationen

8.1. Fernbushalt

0843/16

BE: Herr Bärwolff, Fraktion DIE LINKE.

hinzugezogen: Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau,
Verkehr und Liegenschaften

8.2. Sonstige Informationen

I. Öffentlicher Teil

Drucksachen-
Nummer

1. Eröffnung und Begrüßung

Der Ausschussvorsitzende Herr Bärwolff, Fraktion DIE LINKE., eröffnete die öffentliche Sitzung des Bau- und Verkehrsausschusses und stellte die form- und fristgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Er begrüßte alle anwesenden Ausschussmitglieder und alle anwesenden Gäste.

2. Änderungen zur Tagesordnung

Der Ausschussvorsitzende Herr Bärwolff, Fraktion DIE LINKE., informierte die Ausschussmitglieder darüber, dass zu dem TOP 5.9 die Ortsteilbürgermeister der betroffenen Ortsteile anwesend sind. Da der Ortsteil Melchendorf noch Ortsteilratssitzung hat, schlug der Ausschussvorsitzende Herr Bärwolff, Fraktion DIE LINKE., vor, diesen Tagesordnungspunkt nach dem TOP 4 zu behandeln.

Der Ausschussvorsitzende Herr Bärwolff, Fraktion DIE LINKE., teilte den Ausschussmitgliedern mit, dass die Fraktion BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN um Vertagung des Tagesordnungspunktes TOP 5.1 Klimaschutz in Erfurt (DS 0657/16) auf die Junisitzung bittet.

Der Ausschussvorsitzende Herr Bärwolff, Fraktion DIE LINKE., informierte die Ausschussmitglieder weiterhin darüber, dass zu folgenden Tagesordnungspunkten Gäste anwesend sind und schlug vor, diese vorzuziehen:

- TOP 5.7 Einwohneranfrage - Stand des Planungsvorhabens barrierefreier Spielplatz Tettaustraße (DS 0711/16)
- TOP 5.5 Einwohneranfrage - Sanierung der Stiftsgasse und generelle Informationen an den Beirat für Menschen mit Behinderung (DS 0597/16)
- TOP 5.6 Einwohneranfrage - Vorhabenbezogener Bebauungsplan KRV 684 "Alter Posthof" (DS 0660/16)

Danach sollte mit der ursprünglichen Tagesordnung fortgefahren werden.

Da die Ausschussmitglieder keine weiteren Änderungen der Tagesordnung wünschten, stellte der Ausschussvorsitzende Herr Bärwolff, Fraktion DIE LINKE., die geänderte Tagesordnung zur Abstimmung.

Die geänderte Tagesordnung wurde **einstimmig** angenommen.

**3. Genehmigung der Niederschrift aus der Sitzung vom
14.04.2016**

Die Niederschrift wurde wie folgt

genehmigt Ja 8 Nein 0 Enthaltung 1 Befangen 0

4. Dringliche Angelegenheiten

Dem Ausschuss lagen keine dringlichen Angelegenheiten zur Beratung vor,

5. Verweisungen von Anfragen des Stadtrates

- 5.1. Verweisung aus der Sitzung des Stadtrates vom 06.04.2016 1881/15**
Klimaschutz in Erfurt
BE: Vertreter der Fraktion BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN
hinzugezogen: Beigeordnete für Wirtschaft und Umwelt

Siehe TOP 2 Änderung der Tagesordnung

vertagt

- 5.2. Verweisung aus der Sitzung des Stadtrates vom 02.03.2016 0270/16**
Vertagung aus der Sitzung BuV vom 14.04.2016
Möglichkeiten und Maßnahmen während der Bauarbeiten
an der Rathausbrücke
BE: Fragesteller Herr Kallenbach, Fraktion CDU
hinzugezogen: Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau,
Verkehr und Liegenschaften

Der TOP 5.2 wurde nach dem TOP 5.6 behandelt.

Herr Kallenbach, Fraktion CDU, erkundigte sich, inwieweit Konfliktpotential durch den vermehrten Verkehr in der Michaelisstraße und den gastronomischen Einrichtungen besteht.

Der Leiter des Tiefbau- und Verkehrsamtes informierte die Ausschussmitglieder über die Verkehrsführung und das bisher alles gut funktioniert.

zur Kenntnis genommen

- 5.3. **Verweisung aus der Sitzung des Stadtrates vom 02.03.2016** 0271/16
Vertagung aus der Sitzung BuV vom 14.04.2016
Südeinfahrt
BE: Fragesteller Herr Kallenbach, Fraktion CDU
hinzugezogen: Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau, Verkehr und Liegenschaften

Herr Kallenbach, Fraktion CDU, fragte nach, ob das Büro ein erneutes Gutachten bezüglich Fledermäuse erstellen kann.

Der Leiter des Tiefbau- und Verkehrsamtes informierte die Ausschussmitglieder darüber, dass zur Zeit die Kosten für ein neues Fledermausgutachten abgefragt werden.

Herr Stampf, Fraktion FREIE WÄHLER / FDP / PIRATEN, sprach sich gegen ein erneutes Fledermausgutachten aus und erklärte, dass endlich zu einem abschließenden Ergebnis gekommen werden muss.

Herr Kanngießler, Fraktion BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN, äußerte seinen Zuspruch über die angekündigte Drucksache zu der Thematik und merkte an, dass eine abschließende Entscheidung getroffen werden muss. Er regte an, die Arndstraße zweispurig (eine stadteinwärts und eine stadtauswärts) zu planen, dann sind die Bäume als Überflughilfe für die Fledermäuse ausreichend.

zur Kenntnis genommen

- 5.4. **Verweisung aus der Sitzung des Stadtrates vom 06.04.2016** 0594/16
Verkauf des Wächterhauses in der Talstraße
BE: Fragesteller Herr Bärwolff, Fraktion DIE LINKE.
hinzugezogen: Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau, Verkehr und Liegenschaften

Der Ausschussvorsitzende Herr Bärwolff, Fraktion DIE LINKE., äußerte seine Zustimmung dazu, dass die "Alte Geriatrie" in Zukunft als Wächterhaus genutzt werden könnte. Er erkundigte sich, welche Immobilien im Eigentum der Stadt sind und für solche Zwecke genutzt werden könnten.

Der Leiter des Amtes für Stadtentwicklung und Stadtplanung informierte die Ausschussmitglieder darüber, dass nur noch wenige Immobilien im Eigentum der Stadt sind.

Folgende Festlegung wurde zu Protokoll gegeben:

Der Bau- und Verkehrsausschuss soll über die in dem Eigentum der Stadt befindlichen Immobilien informiert werden, welche sich als potentielle Objekte für Wächterhäuser eignen.	WV: 21.07.2016	DS 1016/16
---	-------------------	---------------

zur Kenntnis genommen

- 5.6. Verweisung aus der Sitzung des Stadtrates vom 27.04.2016 0660/16
Einwohneranfrage nach § 10 GeschO - Vorhabenbezogener Bebauungsplan KRV 684 "Alter Posthof"
hinzugezogen: Einwohner; Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau, Verkehr und Liegenschaften

Der TOP 5.6 wurde nach dem TOP 5.5 behandelt.

Der Ausschussvorsitzende Herr Bärwolff, Fraktion DIE LINKE., beantragte für den Einwohner das Rederecht. Hiergegen erhob sich von Seiten der Ausschussmitglieder kein Widerspruch. Der Einwohner führte zu seinem Anliegen aus und sprach sich für ein autofreies Quartier in diesem Bereich aus.

Der Ausschussvorsitzende Herr Bärwolff, Fraktion DIE LINKE., merkte an, dass im Rahmen des ICE-City ein solcher Prüfauftrag erteilt wurde und erkundigte sich nach einem entsprechenden Zwischenergebnis.

Der Leiter des Amtes für Stadtentwicklung und Stadtplanung informierte die Ausschussmitglieder über den aktuellen Stand und die Zielsetzungen des Investors.

Herr Kanngießer, Fraktion BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN, bedankte sich für das Engagement der Bürger und merkte an, dass man eventuell allgemein über eine Verringerung der Stellplätze nachdenken sollte.

Der Ausschussvorsitzende Herr Bärwolff, Fraktion DIE LINKE., bedankte sich im Namen der Ausschussmitgliedern bei dem Einwohner.

zur Kenntnis genommen

- 5.7. Verweisung aus der Sitzung des Stadtrates vom 27.04.2016 0711/16
Einwohneranfrage nach § 10 GeschO - Stand des Planungsvorhabens barrierefreier Spielplatz Tettaustraße
hinzugezogen: Vertreter der Erfurter Elterninitiative Barrierefreier Spielplatz Erfurt "bella"; Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau, Verkehr und Liegenschaften

Der TOP 5.7 wurde nach dem TOP 5.9 behandelt.

Der Ausschussvorsitzende Herr Bärwolff, Fraktion DIE LINKE., beantragte für die Vertreterin der Erfurter Elterninitiative Barrierefreier Spielplatz Erfurt "bella" das Rederecht. Hiergegen erhob sich von Seiten der Ausschussmitglieder kein Widerspruch.

Die Vertreterin der Erfurter Elterninitiative Barrierefreier Spielplatz Erfurt "bella" führte zu dem Vorhaben aus und erkundigte sich wie der aktuelle Stand hinsichtlich des Baubeginns sei. Sie informierte die Ausschussmitglieder darüber, dass mittlerweile Spenden in Höhe

von 80.000,00 Euro zusammengekommen sind. Sie fragte nach, ob der vorhandene Spielplatz teilweise erhalten bleiben kann, bis der Neue fertiggestellt ist.

Der Leiter des Garten- und Friedhofamtes teilte den Ausschussmitgliedern mit, dass eventuell der Spatenstich Ende 2016 stattfinden kann und durch das Garten- und Friedhofamtes Eigenleistungen teilweise erbracht werden können. Er merkte an, dass die Umsetzung des Projektes einen städtischen

Haushalt voraussetzt und hierfür finanzielle Mittel bereitgestellt werden müssen.

Herr Stampf, Fraktion FREIE WÄHLER / FDP / PIRATEN, bat darum, dass der Bürgerinitiative und dem Bau- und Verkehrsausschuss ein Bauablaufplan und ein Finanzierungsplan zur Verfügung gestellt wird.

Herr Warweg, Fraktion SPD, bedankte sich bei der Vertreterin der Bürgerinitiative für das Engagement und bat darum zu prüfen, ob die Spenden auch im kommenden Jahr zur Verfügung gestellt werden können, vor dem Hintergrund, dass in diesem Jahr lediglich die Vorbereitung des Spielplatzes beginnen.

Die Beigeordnete für Wirtschaft und Umwelt sicherte eine Prüfung für eine rechtliche Absicherung, resultierend aus der Thüringer Kommunalordnung für die Bürgerinitiative zu.

Herr Staufenbiel, Fraktion CDU, erkundigte sich, ob die Sponsoren bereit wären die Sachspenden auch im kommenden Jahr zu tätigen.

Die Vertreterin der Erfurter Elterninitiative Barrierefreie Spielplatz Erfurt "bella" merkte an, dass die Spenden für dieses Jahr gesichert worden.

Folgende Festlegung wurde zu Protokoll gegeben:

Dem Ausschuss für Bau- und Verkehr sowie der Erfurter Elterninitiative Barrierefreier Spielplatz Erfurt "bella" soll der Bauablaufplan sowie der Finanzierungsplan für den barrierefreien Spielplatz in der Tettaustraße zur Verfügung gestellt werden. Weiterhin soll die Möglichkeit kommunalrechtlich geprüft werden, mit der Maßnahme vor dem Hintergrund der vorläufigen Haushaltsführung in diesem Jahr beginnen zu können.	WV: 21.07.2016	DS 1004/16
--	-------------------	---------------

zur Kenntnis genommen

- 5.8. Verweisung aus der Sitzung des Stadtrates vom 27.04.2016 0745/16
Stand Umsetzung barrierefreier Spielplatz
BE: Fragesteller Herr Trier, Fraktion SPD
hinzugezogen: Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau, Verkehr und Liegenschaften

Herr Dr. Warweg, Fraktion SPD, bedankte sich für die Beantwortung.

zur Kenntnis genommen

- 5.9. Verweisung aus der Sitzung des Stadtrates vom 27.04.2016 0856/16
Dringliche Anfrage - Neuer Verkehrsablauf der Clara-Zetkin-Straße
BE: Fragesteller Herr Bärwolff, Fraktion DIE LINKE.
hinzugezogen: Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau, Verkehr und Liegenschaften; Ortsteilbürgermeister Wiesenhügel; Ortsteilbürgermeister Melchendorf; Ortsteilbürgermeister Herrenberg; Ortsteilbürgermeister Windischholzhausen

Der TOP 5.9 wurde nach dem TOP 4 Dringliche Angelegenheiten behandelt.

Die folgenden Nachfragen bzw. Hinweise der Ausschussmitglieder und Ortsteilbürgermeistern wurden durch die Beigeordnete für Wirtschaft und Umwelt, den Leiter des Tiefbau- und Verkehrsamtes, den zuständigen Mitarbeiter des Tiefbau- und Verkehrsamtes und den zuständigen Mitarbeiter des Amtes für Stadtentwicklung und Stadtplanung beantwortet:

- Der Ortsteilbürgermeister vom Herrenberg sprach sich für eine solche Testphase aus. Er merkte jedoch an, dass die Verkehrssituation jetzt schon schwierig sei.
- Herr Dr. Warweg, Fraktion SPD, erklärte, dass die Ortsteile Melchendorf, Wiesenhügel und Herrenberg optimal an den ÖPNV angeschlossen sind. Er verwies auf den aktuellen Lärmaktionsplan in dem davon ausgegangen wird, dass kein Rückstau entstehen würde, wenn die Ampelschaltungen am Schmidtstedter Knoten angepasst werden würden. Er sprach sich für eine verbesserte Lebensqualität für die Anwohner der Clara-Zetkin-Straße aus. Herr Dr. Warweg, Fraktion SPD, bat um eine Visualisierung der überbreiten Fahrbahnspuren und warb für den Wegfall von je einer Fahrspur.
- Der Ausschussvorsitzende Herr Bärwolff, Fraktion DIE LINKE., nahm Bezug auf die angesprochene Verkehrssimulation und bat darum, diese im Bau- und Verkehrsausschuss zur Verfügung zu stellen. Er sprach sich für die Verlagerung des KfZ-Verkehrs auf den nahe liegenden ÖPNV aus.

- Der Ortsteilbürgermeister von Melchendorf teilte den Ausschussmitgliedern mit, dass der Ortsteil die Änderung des Verkehrsablaufes in der Clara-Zetkin.-Straße kritisch sieht, jedoch einer Testphase zustimmt. Er erkundigte sich nach der erfolgten Befragung der Anwohner.
- Herr Stampf, Fraktion FREIE WÄHLER / FDP / PIRATEN, wies daraufhin, dass diese Problematik schon länger im Raum steht und jeder ein Recht auf Lärminderung hat. Er merkte an, dass man die Straßen nicht nur partiell sehen darf, sondern die Gesamtheit und unter anderen auch die Moritzwallstraße, Stauffenbergallee und Bergstraße durch ein erhöhtes Verkehrsaufkommen geprägt sind. Herr Stampf, nahm Bezug auf die Stellungnahme der Drucksache 0716/16 und erkundigte sich nach den tatsächlichen finanziellen Auswirkungen. Er fragte nach, im Falle eines grundhaften Straßenausbaus der Clara-Zetkin-Straße inwieweit dies straßenausbaubetragspflichtig für die Eigentümer sei.
- Der Ortsteilbürgermeister vom Wiesenhügel sprach sich für eine Testphase der Verkehrsänderung aus. Er merkte an, dass hierfür einfache Markierungen und die Anpassung der Ampelschaltungen aus seiner Sicht ausreichen würden.
- Herr Kallenbach, Fraktion CDU, erklärte, dass die Wohnqualität im Bereich der Clara-Zetkin-Straße nicht gut sei. Er sprach sich für eine überbreite Fahrbahn aus und verwies darauf, dass wenn jeweils eine Fahrbahnspur wegfallen würde, sich der Verkehr auf andere bzw. parallel Straßen umverteilen würde. Er erklärte, dass finanzielle Mittel für eine Fahrbahnerneuerung mit Flüsterasphalt gefunden werden sollte.
- Herr Staufenbiel, Fraktion CDU, betonte, dass die Clara-Zetkin-Straße als Hauptzufahrt für das katholische Krankenhaus dient.
- Herr Kanngießner, Fraktion BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN, dankte der SPD für die Einbringung der Thematik und sprach sich für eine entsprechende Testphase und eine Simulation der angedachten Verkehrsführung im kommenden Ausschuss aus.
- Der Ortsteilbürgermeister von Windischholzhausen bedankte sich auch für die Einbringung der Thematik und merkte an, dass der Erfurter Norden die vierspurige Hannoversche Straße als Zubringer hat. Er erklärte, dass natürlich die Lebensqualität darunter leidet. Als Kompromiss schlug er daher vor, ein Tempolimit auf 30 Km/h vom Bereich des Schmidtstedter Knotens bis zur Häßlerstraße vorzunehmen. Demzufolge müssten die Ampelanlagen angepasst werden.
- Frau Beyer, Fraktion SPD, führte zu der erfolgten Anwohnerbefragung im Frühjahr 2014 aus und informierte die Ausschussmitglieder über die resultierenden Ergebnisse.
- Frau Dr. Glaß, Fraktion DIE LINKE., äußerte ihre Zustimmung zu einem Tempo-30-Limit aus und erklärte, dass dieses aus ihrer Sicht in der gesamten Altstadt umgesetzt werden sollte.
- Herr Schlisio, sachkundiger Bürger, nahm Bezug auf die Ausführungen des Ortsteilbürgermeisters Herrenberg und erklärte, dass immer zuerst Widerstände zu verzeichnen sind. Jedoch wenn die Bürger sich daran gewöhnt haben, die Lösungen gut funktionieren.

Die Beigeordnete für Wirtschaft und Umwelt erklärte, dass eine Testphase des veränderten Verkehrsablaufes in der Clara-Zetkin-Straße erfolgen sollte. Weiterhin sollten Geschwindigkeitsreduzierungen auf Tempo 30 im gesamten Stadtgebiet verfolgt werden. Der Leiter des Tiefbau- und Verkehrsamtes informierte die Ausschussmitglieder darüber, dass durch einen grundhaften Straßenausbaus Beiträge erhoben werden können. Der zuständige Mitarbeiter des Tiefbau- und Verkehrsamtes merkte an, dass durch den Wegfall von je einer Fahrspur die Leistungsfähigkeit des Verkehrsflusses halbiert wird und auch die Testphase hohe finanzielle Auswirkungen zu Folge hätte. Der zuständige Mitarbeiter des Amtes für Stadtentwicklung und Stadtplanung führte zu der Verbesserung der Lebensqualität für die Anwohner bzw. die verbesserte Aufenthaltsqualität durch überbreite Fahrspuren und ruhenden Verkehr außerhalb des Bordsteines aus. Er informierte die Ausschussmitglieder darüber, dass eine einfache Abmarkierung der Fahrspuren aufgrund des schlechten Zustandes der Fahrbahn nicht möglich sei. Er teilte den Ausschussmitgliedern mit, dass unterschiedliche Untersuchungen dieses Verkehrsraumes stattgefunden haben.

Der Ausschussvorsitzende Herr Bärwolff, Fraktion DIE LINKE., beantragte für eine Anwohnerin des Schwemmbachs das Rederecht. Hiergegen erhob sich von Seiten der Ausschussmitglieder kein Widerspruch.

Die Anwohnerin des Schwemmbachs merkte an, dass durch den Wegfall je einer Fahrspur in der Clara-Zetkin-Straße vermehrtes Staupotential gegeben sei. Sie nahm auch Bezug auf den Vorschlag des Tempo-30-Limits im Bereich Schmidtstedter Knoten bis Häbelerstraße und wies darauf hin, dass dadurch die Problematik des erhöhten Lärmaufkommens auf den Bereich Schwemmbach verlagert werden würde.

Der Ausschussvorsitzende Herr Bärwolff, Fraktion DIE LINKE., bedankte sich im Namen der Ausschussmitglieder für die Anmerkung der Anwohnerin des Schwemmbachs.

Folgende Festlegung wurde getroffen:

<p>Im Bau- und Verkehrsausschuss soll eine Visualisierung/ Simulation des Verkehrsaufkommens bzw. Verkehrsflusses in der Clara-Zetkin-Straße im Hinblick auf eine Veränderung des Verkehrsablaufes gezeigt werden. Hierbei soll auch die Variante der überbreiten Fahrspuren bzw. die Reduzierung der Fahrbahnen auf eine Spur aufgezeigt werden.</p>	<p>WV: 02.06.2016</p>	<p>DS 1000/16</p>
---	---------------------------	-----------------------

zur Kenntnis genommen

6. Behandlung von Entscheidungsvorlagen

- 6.1. Ankündigung zur Einziehung des ehemaligen Parkplatzes 0234/16
an der Hermann-Brill-Straße
BE: Leiter des Tiefbau- und Verkehrsamtes
hinzugezogen: Ortsteilbürgermeister Herrenberg

Herr Kanngießler, Fraktion BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN, wollte wissen, wie diese Fläche ab sofort genutzt wird.

Herr Schlisio, sachkundiger Bürger, führte hierzu aus.

Nachdem die Ausschussmitglieder keine weiteren Nachfragen hatten, stellte der Ausschussvorsitzende Herr Bärwolff, Fraktion DIE LINKE., die Drucksache zur Abstimmung.

beschlossen Ja 9 Nein 0 Enthaltung 1 Befangen 0

Beschluss

1. Die Stadt Erfurt beabsichtigt den ehemaligen Parkplatz an der Hermann-Brill Straße, entsprechend Übersichtsplan (Anlage 1¹), gemäß § 8 Thüringer Straßengesetz (ThürStG) einzuziehen. Der Übersichtsplan ist Bestandteil des Beschlusses.
2. Der Beschluss ist gemäß § 8 Abs. 3 Satz 1 Thüringer Straßengesetz ortsüblich im Amtsblatt der Landeshauptstadt Erfurt bekannt zu machen. In der Bekanntmachung ist darauf hinzuweisen, wo und in welcher Frist die Öffentlichkeit Einwendungen gegen eine Einziehung vorbringen kann.

7. Festlegungen des Ausschusses

- 7.1. Festlegung aus der öffentlichen Sitzung BuV vom 14.04.2016 zum TOP 4.2 Bereitstellung weiterer Stellplatzablösebeträge für den Neubau der Fahrradstation II am Südeingang des Erfurter Hauptbahnhofes (DS 0183/16) 0776/16
BE: Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau, Verkehr und Liegenschaften

Herr Kallenbach, Fraktion CDU, fragte nach, wann die Fahrradstation II am Südeingang des Erfurter Hauptbahnhofes in Betrieb genommen wird.

¹ Die Anlage 1 liegt der Niederschrift als Anlage 2 bei.

Der zuständige Mitarbeiter des Amtes für Stadtentwicklung und Stadtplanung teilte den Ausschussmitgliedern mit, dass die Fahrradstation am 23. Mai 2016 in Betrieb genommen werden soll.

Herr Stampf, Fraktion FREIE WÄHLER / FDP / PIRATEN, hinterfragte die Kostenaufstellung für die Betreuung der Fahrradstation, da hierzu unterschiedliche Informationen gegeben wurden.

Der zuständige Mitarbeiter des Amtes für Stadtentwicklung und Stadtplanung erklärte, dass hierfür noch keine Angaben gemacht werden können, da unterschiedliche Faktoren ausschlaggebend sind.

Herr Schlisio, sachkundiger Bürger, merkte an, dass durch Vandalismus am Radhaus die Unterhaltungskosten enorme Auswirkungen hatten.

Der Leiter des Amtes für Stadtentwicklung und Stadtplanung teilte den Ausschussmitgliedern mit, dass die neue Fahrradstation komplett einsehbar sei.

zur Kenntnis genommen

8. Informationen

- 8.1. Fernbushalt** **0843/16**
BE: Herr Bärwolff, Fraktion DIE LINKE.
hinzugezogen: Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau,
Verkehr und Liegenschaften

Der Ausschussvorsitzende Herr Bärwolff, Fraktion DIE LINKE., teilte den Ausschussmitgliedern mit, dass er seine Fragen im nichtöffentlichen Teil der Sitzung stellen wird. Er merkte an, dass eine Einigung bezüglich der Qualität des Fernbushalts getroffen werden muss.

zur Kenntnis genommen

8.2. Sonstige Informationen

Es wurden keine sonstigen Informationen zu Protokoll gegeben.

gez. Bärwolff
Vorsitzender

gez. 
Schriftführerin